

§ 33 FBG Auszüge und Einsichtnahme bei Gericht

FBG - Firmenbuchgesetz

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 25.07.2024

1. (1) Die Einsicht in das Hauptbuch (§ 9 UGB) ist durch Ausdrücke (Firmenbuchauszüge) zu gewähren.
2. (2) Die Einsicht in die zur Urkundensammlung eingereichten Schriftstücke ist durch Ausdrücke dieser Urkunden zu gewähren.
3. (2a) Auf Verlangen hat das Gericht kurze Mitteilungen über die in die Urkundensammlung aufgenommenen Urkunden mündlich zu erteilen; statt dessen kann eine dementsprechende Einsicht in die Urkundensammlung mit Hilfe geeigneter technischer Vorrichtungen gewährt werden.
4. (3) Auszüge aus dem Firmenbuch sind von jedem in § 120 JN genannten Gerichtshof, nach Maßgabe der technischen Möglichkeiten auch von den Bezirksgerichten zu gewähren.
5. (4) Gelöschte Eintragungen werden nur auf besonderen Antrag in den Auszug aufgenommen.
6. (5) Im Firmenbuchauszug sind auch die einheitliche Europäische Kennung § 37 Abs. 2) und die OeNB-Identnummer wiederzugeben.

In Kraft seit 01.12.2022 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at